



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, den 07. März 2022

BÄMI e.V.: Statement zur Solidarität mit der Ukraine und für den Frieden!

Der Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie e.V. erklärt sich im Namen seiner Mitglieder solidarisch mit allen Menschen in der Ukraine und denen, die ihr Heimatland aus Angst verlassen haben und verurteilt den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg von Wladimir Putin aufs Schärfste.

„Die Ereignisse in der Ukraine machen mich traurig und wütend. Der völkerrechtswidrige Einmarsch des Kriegsverbrechers Wladimir Putin verursacht unendliches Leid und zerstört auf Jahre die Lebensgrundlage vieler Menschen. Unser Mitgefühl und unsere uneingeschränkte Solidarität gelten allen Menschen, die von diesem schrecklichen Angriffskrieg betroffen sind“, sagt Dr. Daniela Huzly, Bundesvorsitzende des Berufsverbands für Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.

„Mitten in einer weltweiten Pandemie, von der die Ukraine besonders hart getroffen wurde, werden durch diesen Krieg wichtige medizinische Versorgungszentren zerstört und dadurch die gesundheitliche Versorgung für die verbliebene Bevölkerung von Minute zu Minute schlechter. Wir rufen Wladimir Putin auf, das Blutvergießen und die Feindseligkeiten umgehend zu stoppen“, verdeutlicht die Bundesvorsitzende.

Der Berufsverband bekennt sich zugleich ausdrücklich zu den universellen Werten Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit und verurteilt den Krieg und die Gewalt in der Ukraine aufs Schärfste.

Über den BÄMI e.V.

Der Verein hat die Aufgabe, die beruflichen Interessen seiner Mitglieder im Bereich der medizinischen Mikrobiologie, Virologie, Infektionsepidemiologie/-prävention, Krankenhaushygiene und Infektiologie einschließlich antiinfektiver Therapie wahrzunehmen. Dies umfasst insbesondere die Förderung, Vorbereitung und Durchführung wissenschaftlicher, ärztlicher Fortbildungsveranstaltungen, die Förderung der ärztlichen und fachlichen Weiterbildung, die Zusammenarbeit mit anderen ärztlichen Berufsverbänden, die Vertretung der beruflichen Belange der Mitglieder gegenüber Behörden, Ärztekammern, Kassenärztlichen Vereinigungen, Krankenkassen, Verbänden und Organisationen sowie die Beratung der Mitglieder bzw. deren Vertretung in den dafür zuständigen Gremien bei Fragen der Qualitätssicherung zu erbringender ärztlicher Leistungen.

Ansprechpartner für die Presse

Prof. Dr. med. Uwe Groß, Mitglied des Vorstandes des BÄMI e.V.,

Bundesvorsitzende
Dr. med. Daniela Huzly

Vorstand, Ressort
Öffentlichkeitsarbeit
Prof. Dr. med. Uwe Groß
ugross@gwdg.de

Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

030/28045618
berlin@baemi.de

Referentin
Stefanie Kessel, M.A.

www.baemi.de

ugross@gwdg.de, Tel.: 0551/395806.